

Verteiler	VR Energie Uster AG: Thomas Kübler, Verwaltungsratspräsident Dr. Allen Fuchs, Vizepräsident Reto Dettli Jürg Neff Patrick Riederer Alice Šáchová Herbert Wetzel	
Mitglieder Ökofondskommission 2017	Dr. Rolf Frischknecht Martin Gasser Dr. Werner Hässig Fortunat Werner Bruno Modolo, Energie Uster AG Philippe Joss, Energie Uster AG	1) 1) 1) 1) 2) 3)
Nummer Ort / Datum	Bericht	ÖF_1_RB_0010_GJ2017 Uster, 7. März 2018

1. Allgemeine Informationen

An der Generalversammlung 2017 wurde beschlossen, zusätzlich eine Einlage von CHF 800'000 in den Ökofonds zu tätigen. Diese Einlage wurde wie folgt aufgeteilt: CHF 400'000 in den Teil A „Förderung Anlagenbau Dritter“ und CHF 400'000 in den Teil B „Förderung Aktivitäten EnU AG“.

Die vom Stadtrat von Uster am 22. März 2016 für die Jahre 2015 bis 2017 gewählte Ökofondskommission besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Martin Gasser, Loren-Allee 9, 8610 Uster
- Dr. Rolf Frischknecht, Kanzleistrasse 4, 8610 Uster
- Dr. Werner Hässig, Seestrasse 20, 8610 Uster
- Fortunat Werner, Sonnenbergstrasse 65, 8610 Uster

Martin Gasser – Mitglied der Ökofondskommission seit dem Jahr 2008 – ist am 4. November 2017 verstorben. Als Nachfolger von Martin Gasser hat der Stadtrat von Uster am 13. Februar 2018 Herrn Silvan Dürst gewählt.

Betreffend Berichterstattung ist im Ökofondsreglement festgelegt, dass die Ökofondskommission spätestens vier Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres der Energie Uster AG der Geschäftsleitung zuhanden des Verwaltungsrates einen schriftlichen Rechenschaftsbericht vorlegt. Die Ökofondskommission hat den Rechenschaftsbericht Ökofonds (Teil A: Anlagenbau Dritter) 2017 erarbeitet und an der Sitzung der Ökofondskommission vom 7. März 2018 verabschiedet. Der Rechenschaftsbericht 2017 wird dem Verwaltungsrat der Energie Uster AG zur Genehmigung via Geschäftsleitung entsprechend zugestellt.

2. Ökofonds Teil A: Förderung Anlagenbau Dritter

Der im Jahr 2008 / 2009 gegründete Ökofonds der Energie Uster AG bietet diverse Fördermöglichkeiten für Privatpersonen, Firmen und öffentliche Institutionen zur Unterstützung von Beratungen, Anlagen oder Massnahmen zur Effizienzsteigerung an.

Nachfolgend die entsprechende Berichterstattung zum Ökofonds der Energie Uster AG Teil A.

Im Jahr 2017 wurden wie in den Vorjahren aufgrund von Erfahrungen, den aktuellen Kundenbedürfnissen, Veränderungen im Umfeld der Stadt Uster, den neuen Vorgaben gemäss Energiestrategie 2050 des Bundes sowie des lokalen Energieplans die bestehenden Förderangebote in einem strukturierten Erneuerungsprozess überarbeitet und angepasst, bzw. erweitert. Die Wirksamkeit der Förderangebote war ein wichtiger Aspekt, die Fördergelder sollten weiterhin sorgfältig eingesetzt werden.

Folgende Fördermodelle des Ökofonds sind aufgrund Veränderungen der Förderungen im nationalen „Gebäudeprogramm“ und den Kundenanforderungen bei den Coaching-Leistungen (Gebäudesanierungsberatung) entsprechend angepasst worden:

- Förderelement A4: Anpassung Angebot „Förderbereich Gebäudesanierung und Haustechnik“
- Förderelement A6: Anpassung Angebot „Förderung energetische Gebäudesanierungsberatung“

Durch erneute Informationen im Jahr 2017 an die Kunden via die Homepage der Energie Uster AG und der Präsentation an der Uster Messe 2017 wurden die aktuell gültigen Förderangebote breiter bekannt gemacht.

Im Jahr 2017 haben vier Sitzungen der Ökofondskommission stattgefunden:

- 9. März 2017
- 14. Juni 2017
- 29. August 2017
- 15. November 2017

Ausserdem setzte sich die Ökofondskommission weiterhin mit folgenden Themen auseinander:

- Behandlung, Überwachung und Genehmigung der gestellten Anträge
- Umfeldanalyse bei Technologien und bei Förderungen (Bund und Kanton)
- Controlling, Protokollierung und Reporting
- Jahresberichterstattung

Im Weiteren wurde der Inhalt des Rechenchaftsberichtes 2017 definiert und die Sitzungen für das Jahr 2018 festgelegt.

Rechenschaftsbericht Ökofonds (Anlagenbau Dritter) 2017

Seite: 3 von 4

Seit dem 1. Januar 2017 bis und mit 31. Dezember 2017 sind folgende Anträge eingegangen und provisorisch genehmigt worden:

Nr.	Element	Anzahl eingegangene Anträge	Anzahl bewilligte Anträge	Total provisorisch bewilligte Beiträge
A1	Unterstützung energieeffizienter Gebäudeelemente mit P+D-Charakter	0	0	0.00
A2	Förderung KMU – Modell EnAW (Energie Agentur der Wirtschaft) oder Öko-Kompass	81	81	28'350.00
A3	Förderung Energieberatung im Haushalt	6	6	2'100.00
A4	Förderung Thermische Solaranlagen	6	5	10'358.00
A4	Förderung Ersatz Elektro-Widerstandsheizung	0	0	0.00
A4	Förderung Minergie / Minergie-P-Sanierungen + Ersatzneubau/Wärmetechnische Verbesserungen Gebäudehülle	2	2	48.788.00
A4	Total A4	8	7	59'146.00
A5	Förderung Wärmeerzeugersersatz	23	23	75'407.05
A6	Förderung energetischer Gebäudesanierungsberatung	28	28	32'923.60
A7	Förderung Fotovoltaik-Anlagen	18	18	94'285.00
	Total Elemente A1, A2, A3, A4, A5, A6 und A7	164	163	292'211.65

Die oben dargelegten Anträge wurden mehrheitlich von privaten Hausbesitzern gestellt.

Im Jahr 2017 sind nachfolgende Beiträge ausbezahlt worden, welche teilweise bereits vor dem Jahr 2017 genehmigt worden sind:

Nr.	Element	Ausbezahlte Beiträge 2017
A1	Unterstützung energieeffizienter Gebäudeelemente mit P+D-Charakter	0.00
A2	Förderung KMU: KMU-Modell der Energie Agentur der Wirtschaft (EnAW) und Öko-Kompass	8'750.00
A3	Förderung Energieberatung im Haushalt	0.00
A4	Förderbereich Gebäudesanierung und Haustechnik	52'296.00
A5	Förderung Wärmeerzeugersersatz	34'900.80
A6	Förderung energetischer Gebäudesanierungsberatung	24'673.65
A7	Förderung Fotovoltaik-Anlagen	61'600.00
	Total Elemente A1, A2, A3, A4, A5, A6 und A7	182'220.45

Seit der Einführung des Ökofonds im Jahr 2008 wurden total CHF 1'721'088.25 ausbezahlt.

Somit sind per 1. Januar 2018 folgende Förderelemente aktiv:

- Element A1
Unterstützung energieeffizienter Gebäudeelemente mit P+D-Charakter
- Element A2
Förderung KMU: KMU-Modell der Energie Agentur der Wirtschaft (EnAW) und Öko-Kompass
- Element A3
Begleitete Energieberatung zur Betriebsoptimierung im Haushalt
- Element A4
Förderbereich Gebäudesanierung und Haustechnik
- Element A5
Förderung Wärmeerzeugereinsatz
- Element A6
Förderung energetischer Gebäudesanierungsberatung
- Element A7
Förderung von Fotovoltaik-Anlagen

Die entsprechenden Reglemente und Anträge sind auf der Homepage der Energie Uster AG publiziert.

3. Verschiedenes

Der Ökofonds fand weiterhin grosse Beachtung. Der administrative Arbeitsaufwand ist gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben.

4. Finanzen

Die Jahresrechnung 2017 des Ökofonds Teil A dokumentiert sich wie folgt:

Ökofonds		
Bilanz Ökofonds Teil Dritte	31.12.2017	31.12.2016
	Fr.	Fr.
Kto. ZKB Ökofonds Teil Dritte	441'052.85	228'740.60
Übrige Forderungen (VST, MWST)	5'915.85	3'125.90
Total Aktiven	446'968.70	231'866.50
Reserven Ökofonds Teil Dritte	446'968.70	231'866.50
Total Passiven	446'968.70	231'866.50

Im Namen der Ökofondskommission

Datum, Unterschrift

Bruno Modolo, Energie Uster AG

28. März 2018,